



Schneuwly André, Rey Benoît

Verlust von 220 Stellen im Kanton Freiburg bei der Unternehmung Billag AG in Freiburg

Mitunterzeichner : 0

Eingang SGR : 21.03.17

Angenommen: 23.03.2017

Empfänger :
Staatsrat, National- und Ständeräte des Kantons Freiburg

Weitergeleitet: 24.03.2017

Texte accepté par le Grand Conseil
81 voix pour / 13 contre / 7 abstentions

Begehren und Begründung

Mit Erstaunen und mit Unverständnis nimmt der Grosse Rat Kenntnis vom Abbau von 220 Stellen Ende 2018 beim Hauptsitz der Inkassofirma Billag in Freiburg Kenntnis. Die Billag ist eine Tochterfirma der Swisscom. Nach 18 Jahren verliert die Billag ihr Mandat zum Inkasso der Radio- und Fernsehgebühren.

Obwohl die Entscheidungen abgestützt auf der rechtlichen Basis des Beschaffungswesen erfolgt ist, bleibt ein ungutes Gefühl wie dieser Firmenwechsel so möglich wurde. Der Grosse Rat bedauert sehr diesen Entscheid auf der Ebene des Bundes.

Wir bitten den Staatsrat, die National- und Ständeräte des Kantons Freiburg dieser Entscheidung des Bundesrates nachzugehen.

—